

Pro Senectute *Veranstaltungen*

Jetzt anmelden für Pro Senectute *Veranstaltungen* 2019

2019 organisiert Pro Senectute Kanton Luzern erneut einige Publikumsveranstaltungen. Diese sind öffentlich. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher an folgenden Anlässen:

Pro Senectute *Tagung*

«Räumlich und mental loslassen – für mehr WOHNqualität im Alter?»

Im höheren Lebensalter werden die Wohnung und der Wohnort häufig zum Lebensmittelpunkt. Genauso beginnt die Zeit des Loslassens – physisch und mental. Das heisst womöglich Trennung von der vertrauten Umgebung, Loslassen von Gewohnheiten und Liebgewonnenem.

In Referaten (unter anderem Selim Tolga, Aufräumcoach, bekannt aus der SRF-DOK-Sendung «Minimalismus») sowie in einem Podiumsgespräch geben Experten Tipps, wie mentales und räumliches Loslassen leichter fällt. Die Fachtagung richtet sich an Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialwesens, Pflegefachpersonen, Freiwillige und Ehrenamtliche in der Altersarbeit, ältere Menschen und ihre Angehörige sowie am Thema Interessierte. Moderiert wird der Nachmittag von Kurt Bischof.

- Dienstag, 19. März, 14.00 bis 17.30 Uhr
- SPZ Nottwil
- Eintritt: 50 Franken (inklusive Pausenverpflegung und Apéro)
- Anmeldung: Pro Senectute Kanton Luzern, Geschäftsstelle, Telefon 041 226 11 88, E-Mail: event@lu.prosenectute.ch

Pro SenectuteTALK – Vorabendveranstaltung

«Lebensaben(d)teuer – WOHNEN heute und morgen»

Sich zu Hause fühlen, selbstbestimmt den Tagesablauf gestalten, Freundschaften pflegen – wir wollen auch den dritten und vierten Lebensabschnitt geniessen. Sind wir bereit, uns auf ein weiteres Lebensaben(d)teuer einzulassen? Individuelles Wohnen im Alter – Traum oder Realität? Benötigen wir neue Wohnformen? Moderator Kurt Aeschbacher spricht mit seinen prominenten Gästen, Heidi Maria-Glössner, Film- und Theaterschauspielerin; Franco Knie, Zirkusdirektor; Hanspeter Latour, ehemaliger Fussballtrainer und Fussballexperte und Erika Stutz, Geschäftsleiterin Residio über ihre persönlichen Wohnerfahrungen. Macht es Sinn, Gewohnheiten aufzubrechen? Wo warten die Herausforderungen der Zukunft? Passen Bedürfnisse und Angebot noch zusammen?

- Donnerstag, 4. April, 17 bis 19.30 Uhr
- KKL Luzern
- Eintritt Fr. 35.00
- Nummerierte Eintrittskarten erhalten Sie direkt beim KKL: Montag bis Freitag 9 bis 18.30 Uhr; Samstag 10 bis 16 Uhr; www.kkl-luzern.ch; Telefon 041 226 77 77 von Montag bis Freitag, 13 bis 18.30 Uhr.

Pro Senectute*IMPULS*

«LebensgeWOHNheiten – loslassen, entrümpeln, im Leben aufräumen»

Loslassen fällt oft schwer – egal ob materiell oder mental. Etwas wegzugeben und von Liebgewonnenem Abschied zu nehmen, ist meist mit Emotionen verbunden. Liegt Entrümpeln im Trend? Müssen wir unser Konsumverhalten ändern? Benötigen wir eine Veränderung, um unsere Gedanken wieder zu ordnen? Nach szenischen Darstellungen des TheaterKoffer Luzern diskutieren anschliessend Fachpersonen über das Loslassen, Entrümpeln und Aufräumen im Leben.

Programm:

- Begrüssung: Ruedi Fahrni, Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern
 - Szenische Darstellung von Alltagssituationen des TheaterKoffer zum Thema «LebensgeWOHNheiten loslassen, entrümpeln, im Leben aufräumen». Podiumsdiskussion mit Fachpersonen (Selim Tolga, Aufräumcoach, Mönchaltorf, bekannt aus der DOK-Sendung «Minimalismus», Roger Seuret, Diakon, Altshofen; Bernadette Kurmann, ehem. Journalistin, Ebikon; Theres Studer, astrologische Psychologie, Ruswil.)
 - Austausch bei Kaffee/Tee und einem Zvieri
- Montag, 25. März, 14 Uhr, Pfarreiheim Sursee
 - Dienstag, 2. April, 11.30 Uhr Pfarreiheim Schüpfheim (mit Mittagessen)
 - Dienstag, 11. Juni, 14 Uhr, Pfarreiheim Ebikon
 - Dienstag, 12. November, 14 Uhr, Zentrum St. Martin Hochdorf
 - Eintritt: Fr. 10.00 (Schüpfheim Fr. 30.00, mit Mittagessen)
 - Anmeldung: bis eine Woche vor dem jeweiligen Event: 041 226 11 85 oder ov@lu.prosenectute.ch